Clevere Serverraumüberwachung

Maximale physische Sicherheit für Datacenter und Technikräume

Die «All in one»-Serverraum-Überwachungslösung von Kentix erfasst alle wesentlichen Umgebungsparameter wie Feuer, Wasser, Versorgungsspannung und Bewegung in einem System. Dank Datenübertragung via LAN oder Funk fallen keine Installationskosten an.



Durch die Integration aller wichtigen physikalischen Sensoren in einer «All in one»-Einheit schafft Kentix ein einzigartiges Gesamtsystem zur umfassenden Raumüberwachung.

Die Überwachung physikalischer Gefahren in Server- und Technikräumen erfährt namentlich bei kleinen und mittleren Unternehmen nicht die gebührende Aufmerksamkeit. Dies erstaunt nicht, erweisen sich konventionelle Lösungen doch häufig als komplex, teuer und funktional unzureichend. Zudem fallen in der Regel erhebliche Installationskosten an.

Einen Schlusspunkt unter Unzulänglichkeiten dieser Art setzt Kentix mit ihrer kompakten und umfassenden Sicherheitslösung. Diese revolutioniert die Überwachung von Server- und Technikräumen sowie weiterer schützenswerter Räumlichkeiten und Infrastrukturen. Die integrale Gesamtlösung beinhaltet unterschiedlichste Sensoren in einer kompakten «MultiSensor»-Einheit. Dadurch ist die Überwachung aller sicherheitsrelevanten, physischen Gefahren, wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Kohlenmonoxid, Versorgungsspannung, Leckagen oder Zutritt von Unbefugten, in einem System gegeben.

Vernetzte Monitorlösung mit Störungsmeldung in Echtzeit

Die integrale Gesamtlösung von Kentix besteht aus einer oder mehreren «MultiSensor»-Einheiten sowie einem AlarmManager. Bei diesem laufen die Informationen der Sensoren zusammen und werden in Echtzeit ausgewertet. Die Kommunikation zwischen den Systemeinheiten erfolgt wahlweise via LAN-Schnittstelle oder Funk (ZigBee-Protokoll). Dadurch lassen sich Kentix-Überwachungssysteme kostengünstig und schnell im laufenden Betrieb der zu schützenden Infrastruktur installieren. Aufwendungen für zusätzliche Verdrahtungen entfallen komplett.

Ebenso elegant und umfassend präsentiert sich die eigentliche Alarmierung. Dazu werden die von den Sensoren erfassten Parameter kontinuierlich ausgewertet und an den AlarmManager übertragen. Beim Auftreten kritischer Werte reagiert dieser - abhängig von Alarmquelle, Uhrzeit und vorgängiger Definition – in der für die Situation vorgesehenen Art. So lassen sich einerseits über Meldeausgänge externe Alarmierungseinheiten wie Sirenen und Blitzleuchten sowie weitere Verbraucher wie beispielsweise Notbeleuchtungen ansteuern. Andererseits wird eine «stille Alarmierung» ausgelöst, um vorgängig festgelegte Personen umgehend und gezielt zu benachrichtigen. Diese Form der Alarmierung erfolgt wahlweise via SMS (integriertes GSM-Modul), E-Mail oder SNMP.

Um ein wirksames Zusammenspiel der diversen Alarmierungsmassnahmen zu gewähren, stellt Kentix eine komfortable, intuitiv bedienbare Managementkonsole zur Verfügung. Zudem ermöglicht die Integration ins GSM- und IP-Netz umfassende Remote- und Managed Services.

Die Kentix-Überwachungssysteme erkennen unterschiedlichste Gefahren in einer Box

- Luft- und Raumtemperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Taupunkt
- Zutritt durch Unbefugte
- Sabotagen und Vandalismus
- Rauch/Feuer
- Leckage/Wassereinbruch

Kentix - physische Sicherheit auf höchstem Niveau

- Komplette Überwachung von Datacentern und kritischen Infrastrukturen
- Einfachste Installation und Inbetriebnahme
- Früherkennung unterschiedlichster Gefahren
- Einbindung von KeyPad (Bedientastatur) zur beguemen Scharf/Unscharf-Schaltung
- Alarmierungen via SMS, E-Mail, SNMP oder Telefon
- Remote- und Managed Überwachungsservices dank IP-Netz-Integration
- Geringer Personalaufwand dank automatischer Überwachung und komfortabler Managementkonsole
- Minimalste Investitionen

Kontakt

BOLL Engineering AG

Jurastrasse 58, 5430 Wettingen Telefon 056 437 60 60 info@boll.ch www.boll.ch